



# Melde- und Aufzeichnungsportal - N<sub>min</sub>-Proben eintragen einfach erklärt



# Anmeldung im Portal

[https://dlrservice.service24.rlp.de/ords/f?p=143:LOGIN\\_DESKTOP:15814127365021](https://dlrservice.service24.rlp.de/ords/f?p=143:LOGIN_DESKTOP:15814127365021)

Angabe der Betriebsnummer und des dazugehörigen Passwortes. Danach auf Login klicken. Falls noch kein Profil vorhanden ist, muss ein Benutzerkonto erstellt werden.

Rheinland-Pfalz  
DIENSTLEISTUNGSZENTREN  
LÄNDLICHER RAUM

Melde- & Aufzeichnungspflichten  
RLP online

724

.....

Login

Passwort vergessen?

Benutzerkonto erstellen ✎

Hilfe ⓘ



# Übersicht

**Melde- und Aufzeichnungspflichten RLP online**

Startseite | Bodenuntersuchung | Wirtschaftsdünger | Weinbau

## Startseite

- ➔ Bodenuntersuchung (Nmin)
- ➔ Wirtschaftsdünger
- ➔ Weinbau

Info

- ▶ Bodenuntersuchung
- ▶ Wirtschaftsdünger

In dem Informationsfeld finden Sie grundlegende Informationen zu den Regelungen der Bodenuntersuchungen und Wirtschaftsdünger-Untersuchungen nach LDüV 2021. Über die Auswahl der grauen Kästchen mit dem schwarzen Pfeil können Sie sich die Informationstexte anzeigen lassen.


Bitte beachten Sie die Erläuterungen und Hilfestellungen unserer Hilfeseite.  
Diese finden Sie unter **i Hilfe** in der Navigationsleiste oben rechts.

Nach dem Login erscheint die Übersicht des MAD. Um die Ergebnisse der N<sub>min</sub>-Proben einzutragen, wird das Feld „Bodenuntersuchung (Nmin)“ ausgewählt.

Weiterhin ist es möglich Analyseergebnisse von Wirtschaftsdüngern nach §4 der Verordnung über das Inverkehrbringen und Befördern von Wirtschaftsdünger einzutragen. Auch die Vorlage-, Melde- und Mitteilungspflicht nach §6 Landesdüngeverordnung vom 3. September 2019 in Hinblick wird berücksichtigt. Im der Sparte Weinbau werden Pflanzenschutzmeldungen (Kupfer) angegeben.



# Übersicht Bodenuntersuchung (N<sub>min</sub>)

 Rheinland-Pfalz  
DIENSTLEISTUNGSZENTRUM  
LÄNDLICHER RAUM

## Melde- und Aufzeichnungspflichten RLP online

Startseite | Bodenuntersuchung | Wirtschaftsdünger | Weinbau | Administration

Startseite \

### Bodenuntersuchung

Was möchten Sie eintragen?

- [+ Probenbegleitdaten eintragen](#)
- [+ Analyseergebnisse eintragen](#)  
(bitte Probenbegleitdaten vorab eintragen)

Weiteres

- [➔ Probenbegleitdaten und Analyseergebnisse ansehen](#)
- [➔ Düngplaner](#)
- [➔ Schlagdaten verwalten](#)

Bevor die Analyseergebnisse der N<sub>min</sub>-Probe eingetragen werden, werden die Probengeleitdaten erfasst. Anschließend werden die Analyseergebnisse eingetragen.

Nachdem die Probenbegleitdaten und Analyseergebnisse erfasst wurden, besteht die Möglichkeit sich diese anzusehen. Des Weiteren kann die standortbezogene N-Obergrenze und Phosphatabfuhr eingesehen werden. Zusätzlich können die einzelnen Schlagdaten verwaltet werden.



# Probenbegleitdaten - Probenart und Verortung

**Probenart**      Verortung

\* Ich möchte  Probenbegleitdaten eintragen

\* Nmin-Beprobung  Ja

\* Bodenlabor  ?

\* Kooperation  
Wasserschutzgebiet  Ja  Nein

\* Nmin-Referenznetz  Ja  Nein ?

Als erstes wird die „Probenart“ eingetragen. Dafür wird das entsprechende Bodenlabor aus einer Liste ausgewählt. Dann wird die Vorlage einer Kooperation im Wasserschutzgebiet angegeben. Die Veröffentlichung im Nmin-Referenznetz ist freiwillig. Hier kann zwischen den Angaben „Ja“ und „Nein“ ausgewählt werden.

← Abbrechen       Probenart      **Verortung**      Datur

Fläche hinzufügen

Schlag-Nr. \*

Bitte geben Sie die Schlagnummer gemäß Flächennachweis an. Vergewissern Sie sich, ob diese bereits in der Auswahl 'Schlag-Nr.' enthalten ist.

Schlagname

Bemerkungen

**Hinzufügen** +

\* Schlag-Nr.  ?

\* Gemarkung (Nr.)  ?

Die gesamte Auswahlprozess kann einen Moment in Anspruch nehmen. Die Anzeige des Gemarkungsnamens kann zwischenzeitlich verschwinden, hiervon sollten Sie sich nicht irritieren lassen und mit der Auswahl der Flur etc. fortfahren.

Flur-Nr. \*  ?      Flurstück-Nr. \*  ?      Flurstück-Unternr. \*  ?

\* Humusgehalt  ?

Ackerzahl  ?

In der Verortung wird der beprobte Schlag hinzugefügt. Dazu wählen wird das Feld „Schlag hinzufügen“ angeklickt. Es erscheint ein weiteres Fenster, indem die Schlagnummer, der Schlagname und gegebenenfalls eine Bemerkung eingetragen wird. Anschließend wird auf „Hinzufügen“ geklickt. Die Schlagnummer wird automatisch übernommen. Dann wird die entsprechende Gemarkung angegeben. Diese erscheint als Wort nach Auswahl in der Tabelle nicht sofort. Zunächst müssen die die Flur-Nr. und Flurstück-Nr., sowie gegebenenfalls die Flurstück-Unternr. Eingetragen werden, damit die Gemarkung angezeigt wird. Anschließend wird noch der Humusgehalt und die Ackerzahl angegeben.



## Probenbegleitdaten - Datum und Anbau

Abbrechen

Probenart ✓ Verortung ✓ Datum

\* Probedatum 08.02.2022

Februar 2022

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28						

Im Kalender wird das Datum der Probenahme ausgewählt.

Abbrechen

Probenart ✓ Verortung ✓ Datum ✓ Anbau organische Düngung Probenbegleitdaten speichern Weiter >

**Hauptfrucht**

Hauptfrucht-Gruppe Getreide

\* Hauptfrucht Winterweizen A B

\* Ertrag (Ø 5 Vorjahre) 69 dt FM/ha

**Zwischenfrucht**

\* Zwischenfrucht Nichtleguminosen

\* abgefrorene Zwischenfrucht Ja Nein

**Vorfrucht**

\* Vorfrucht-Gruppe Getreide

\* Vorfrucht Mais (ohne Silomais NC 411)

\* Erntereste der Vorfrucht abgefahren eingearbeitet

\* Futternutzung der Zwischenfrucht Ja Nein

\* eingearbeitete Zwischenfrucht bis Ende Herbst Winter/Frühjahr

Durch Angaben über die Haupt-, Zwischen- und Vorfrucht wird der Anbau dokumentiert. Aus der jeweiligen Hauptfrucht-Gruppe wird die entsprechende Hauptfrucht ausgewählt und der Ertrag im fünfjährigen Mittel angegeben. Dann wird die entsprechende Zwischenfrucht und aus der Vorfrucht-Gruppe die jeweilige Vorfrucht ausgewählt. Anschließend wird eingetragen, ob die Vorfrucht und Zwischenfrucht eingearbeitet wurden. Auch die (nicht-)Futternutzung der Zwischenfrucht wird angegeben.



## Probenbegleitdaten - Organische Düngung

Abbrechen

Probenart ✓ Verortung ✓ Datum ✓ Anbau ✓ organische Düngung ●

\* Menge an Gesamt-N aus **org. Düngung** zu den Vorkulturen des Vorjahres: 296,50 kg N/ha

\* Menge an pflanzenverfügbarem N aus **Düngung** nach der Ernte der Hauptkultur: 169,80 kg N/ha

Berechnungshilfe Gesamt-N

Berechnungshilfe pfl.-verf. N

▶ Weitere Informationen zu N-Gehalten und Berechnungen

Berechnungshilfe pflanzenverfügbarer N

Anzahl org. Düngearten: 0

Anzahl mineralischer Dünger: 3

Menge an pfl.-verf. N aus mineralischem Dünger: 78 kg N/ha

Menge an pfl.-verf. N aus mineralischem Dünger: 54 kg N/ha

Menge an pfl.-verf. N aus mineralischem Dünger: 37,8 kg N/ha

Summe an pflanzenverfügbarer N: 169,80 kg N/ha

Berechnen Wert übernehmen und schließen >>

Berechnungshilfe zur Menge an Gesamt-N aus der organischen Düngung

Anzahl org. Düngearten: 2

Düngearart	Menge der org. Düngung	Gesamt-N	kg N/ha
Gülle - Rinder	400 dt/ha	144,00	kg N/ha
Festmist - Rinder	250 dt/ha	152,50	kg N/ha
		<b>Summe an Gesamt-N</b>	<b>296,50 kg N/ha</b>

Stehen von Ihnen verwendete organische Düngearten nicht zur Auswahl, berechnen Sie die Menge des Gesamt-Stickstoffs bitte entsprechend:  $\text{Stickstoffgehalt entsprechend der Düngearart (kg/dt)} \times \text{Menge der org. Düngung (dt/ha)}$

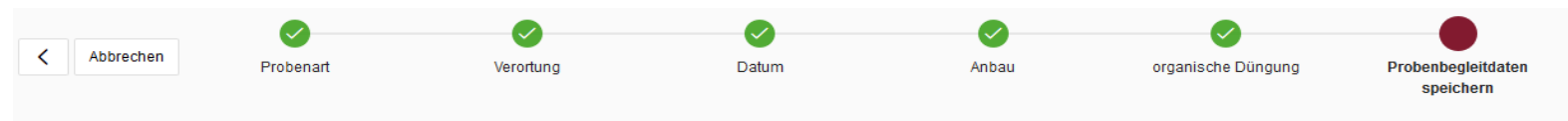
Berechnen Wert übernehmen und schließen >>

Die organische Düngung wird durch Berechnungshilfen eingetragen. Die Gesamt-N Menge aus der organischen Düngung zur Vorkultur des Vorjahrs wird durch die Anzahl der org. Düngearten, die Düngeart und Menge der org. Düngung angegeben. Die Menge an pflanzenverfügbarem N aus der Düngung nach der Ernte der Hauptkultur wird durch Eingabe der Anzahl org. Düngearten und mineralischer Dünger berechnet.

Stehen von Ihnen verwendete organische Düngearten nicht zur Auswahl, berechnen Sie die Menge des pflanzenverfügbaren Stickstoffs bitte entsprechend:  $\text{Stickstoffgehalt entsprechend der Düngearart (kg/dt)} \times \text{Menge der org. Düngung (dt/ha)} \times \text{Mindestwirksamkeit Gesamt-N-Gehalt}$



# Probenbegleitdaten - Speichern



Für dieses Probenbegleitblatt wird folgende Proben-ID vergeben, für die Sie im Anschluss Analyseergebnisse erfassen können.

Proben-ID **11610**

Schlag-Nr. **071942**

Probenbegleitdaten speichern

Um das Probenbegleitblatt zu speichern wird auf „Probenbegleitblatt speichern“ geklickt.





# Probenbegleitdaten wiederfinden - Übersicht Daten

Die Probengleitdaten werden in einer Übersicht angezeigt. Durch die Filterfunktion des Kalenders können einzelne Proben aus einer größeren Gesamtmenge wiedergefunden werden. Dafür wird das Datum der Probenentnahme eingetragen.

Anzeige der Probedaten zeitlich begrenzen:

von 01.01.2020

Proben in Zeitraum anzeigen

bis 08.02.2022

**Probenbegleitdaten** Bitte wählen Sie eine der bereits erfassten Probenbegleitdaten in oberer Tabelle aus, um die dazugehörigen Ergebnisdaten anzeigen zu lassen.

+ Probenbegleitdaten hinzufügen Speichern

PROBENART		PROBENART					VERORTUNG						DATUM	ANBAU							
Bodenlabor	Proben ID ↑	Sonstiges Labor	Koop. WSG	Kooperationsart	Nmin Referenznetz	Flur	Gemarkung	Flurstück	Flurstück-U.-Nr.	Humusgehalt	Ackerzahl	Probedatum	Hauptfrucht	Ertrag (Ø 5 J.) [dt FM/ha]	Vorfrucht	Erntereste Vorfrucht	Futternutz... Zwischenf...	Zwischenfrucht	abgefrorene Zwischenfrucht	eingearbeitete Zwischenfrucht	Änderung datum
Schlag-Nr.: 071942																					
AGROLAB	11610	-	Ja	WSG Eich/SW M...	Ja	87	Bad Kreu...	20	0	bis 4%	65	08.02.2022	Winterweizen A B	69	Mais (ohn...	eingearbeitet	Nein	Nichtleguminose	Nein	bis Ende Herbst	08.02.20...

1 Zeilen ausgewählt Gesamt 1

Als nächstes werden die Ergebnisdaten der Bodenuntersuchung (Nmin-Probe) eingetragen. Dafür wird „+ Analyseergebnisse hinzufügen“ ausgewählt

+ Analyseergebnisse hinzufügen Speichern

Proben ID	Labor-datum	Tiefenangabe	EUF	NO <sub>3</sub> -N [kg N/ha]			NH <sub>4</sub> -N [kg N/ha]			TROCKENMASSE [%]			Bemerkungen	Änderungs-datum
				0 - 30 cm	30 - 60 cm	60 - 90 cm	0 - 30 cm	30 - 60 cm	60 - 90 cm	0 - 30 cm	30 - 60 cm	60 - 90 cm		



## Ergebnisdaten eintragen

Abbrechen

Proben-ID/  
Labordatum

Proben-ID/  
Labordatum

NO<sub>3</sub>-N/  
NH<sub>4</sub>-N

< Abbrechen

Analyseergebnisse speichern und melden

Hinweis: Gesamt-N entspricht der Summe aus NO<sub>3</sub>-N und NH<sub>4</sub>-N. Sofern Sie von Ihrem Labor  
Gesamt-N-Wert erhalten haben, geben Sie diesen bitte unter NO<sub>3</sub>-N an.

	NO <sub>3</sub> -N	NH <sub>4</sub> -N	Trockenmasse
* Proben-ID (Schlag-Nr.)	0 - 30 cm	0 - 30 cm	0 - 30 cm
11610 - (071942) <span style="font-size: x-small;">?</span>	14 kg N/ha	6 kg N/ha	84 %
* Labordatum	30 - 60 cm	30 - 60 cm	30 - 60 cm
17.02.2022 <span style="font-size: x-small;">📅</span>	16 kg N/ha	8 kg N/ha	84 %
* EUF-Probe	60 - 90 cm	60 - 90 cm	60 - 90 cm
<input type="radio"/> Ja <input checked="" type="radio"/> Nein	27 kg N/ha	11 kg N/ha	84 %
* Tiefenangabe (N <sub>min</sub> )			
0-30 cm, 30-60 cm, 60-90 cm <span style="font-size: x-small;">?</span>			
Geben Sie die Beprobungstiefe an.			
Bemerkung			

Die Ergebnisdaten werden eins zu eins von dem Ergebnisdatenblatt des Bodenlabors übernommen. Zunächst wird die Proben-ID ausgewählt, die der Schlag-Nr. entspricht. Unter Labordatum, wird das Datum der Analyse eingetragen. Anschließend wird angegeben, ob eine EUF-Probe vorliegt. Die Tiefenangabe „0-30 cm, 30-60 cm“ und „0-30 cm, 30-60 cm, 60-90 cm“ N<sub>min</sub>-Probe können je Kultur und Labor variieren. Anschließend werden die Nitrat (NO<sub>3</sub>-N) und Ammonium (NH<sub>4</sub>-N) Werte in kg N/ha, sowie die Trockenmassegehalte in Prozent eingetragen. In dem Feld „Bemerkung“ können Anmerkungen angegeben werden. Nachdem alle Daten übertragen worden sind, wird „Analyseergebnisse speichern und melden“ ausgewählt, um die Daten zu speichern. .



# Übersicht Ergebnisdaten

## Ergebnisdaten

+ Analyseergebnisse hinzufügen

Speichern

☰	☰	Proben ID	Labor-datum	Tiefenangabe	EUF	NO <sub>3</sub> -N [kg N/ha]			NH <sub>4</sub> -N [kg N/ha]			TROCKENMASSE [%]			Bemerkungen	Änderungs-datum
						0 - 30 cm	30 - 60 cm	60 - 90 cm	0 - 30 cm	30 - 60 cm	60 - 90 cm	0 - 30 cm	30 - 60 cm	60 - 90 cm		
☰	✎	11610	17.02.2022	0-30 cm, 30-60 cm, 60-90 cm	Nein	14,00	16,00	27,00	6,00	8,00	11,00	84,00	84,00	84,00	-	08.02.2022

1 Zeilen ausgewählt Gesamt 1

In der Übersicht können die Ergebnisse aller Bodenproben angeschaut werden. Ergebnisdaten. Mit der Filterfunktion des Kalenders können einzelne Proben aus der Gesamtmenge, durch Eingabe des Labordatums, herausgefiltert werden.

# standortbezogene N-Obergrenze und Phosphatabfuhr – Düngergaben hinzufügen



## Düngeplaner: standortbezogene N-Obergrenze & Phosphatabfuhr

### Probenübersicht

von 01.01.2022

Proben in Zeitraum anzeigen

bis 31.12.2022

Proben-ID	Schlag	Hauptfrucht	Vorfrucht	N-Obergrenze kg/ha	P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> -Abfuhr kg/ha
11610	071942 Oberes Schönefeld	Winterweizen A B	Mais (ohne Silomais NC 411)	101,85	55,2

Übersicht herunterladen

Zeile 1 von 1

### Düngergabe Bearbeiten & Löschen

Neu 121

\* Proben-ID - (Schlag) 11610 - (071942)

\* Datum der Düngung 08.02.2022

\* Düngemittel KAS

\* Menge 3 dt/ha

Abbrechen

Düngergabe löschen

Änderungen speichern

## Aufzeichnung - tatsächlich ausgebrachte Düngung mit N und P<sub>2</sub>O<sub>5</sub> in kg/ha

+ Düngergabe hinzufügen

Hinweis: Die Aufzeichnung der tatsächlichen Düngergabe ist optional und kann ebenso auf anderem Wege erfolgen.

Proben-ID- (Schlag)	Düngemittel	Datum der Düngung	Menge in dt/ha	N <sub>verf</sub> in kg/ha	N <sub>ges</sub> in kg/ha	P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> in kg/ha
11610 - (071942)	KAS	08.02.2022	3,70	99,90	99,90	0,00

Übersicht herunterladen

Zeile 1 von 1

Für alle eingetragenen Probenergebnisse wird die standortbezogene N-Obergrenze (=Düngebedarf) und die Phosphatabfuhr automatisch angezeigt, sofern vorab die Probenbegleitdaten und die Ergebnisse der N<sub>min</sub>-Proben eingetragen worden sind. Durch die Filterfunktion des Kalenders können einzelne Proben aus einer größeren Gesamtmenge wiedergefunden werden. Dafür wird das Datum der Probenentnahme eingetragen.

Durch hinzufügen von Düngegaben, überprüft das Programm, ob der Düngebedarf mit der tatsächlichen Düngung eingehalten wird. Es wird pro Düngegabe die entsprechende Proben-ID (Schlag), das Datum der Düngung, das entsprechende Düngemittel und die eingesetzte Menge (dt/ha) dokumentiert. Daraus wird automatisch der verfügbare Stickstoff, der gesamt-Stickstoff und ausgebrachte Phosphat berechnet.

# standortbezogene N-Obergrenze und Phosphatabfuhr – Düngebedarfs <> tatsächlich ausgebrachte Düngung



## Düngebedarf ↔ tatsächlich ausgebrachte Düngung

Sobald Werte der tatsächlichen Düngung, die der durch die Düngebedarfsermittlung errechneten Werte übersteigen, sind diese **rot** gefärbt.

Proben-ID ↑≡	Schlag	N-Obergrenze in kg/ha	tatsächlicher N <sub>verf</sub> in kg/ha	P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> -Abfuhr in kg/ha	tatsächlicher P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> in kg/ha
11610	071942 Oberes Schönefeld	101,85	99,9	55,2	0

[Übersicht herunterladen](#)

Zeile(n) 1 - 1 von 1

Der tatsächliche verfügbare Stickstoff, der durch die Düngung bereitgestellt wird, wird der Stickstoff-Obergrenze (Düngebedarf) gegenübergestellt. Sollte der Zahlenwert des tatsächlich verfügbaren Stickstoffs grün erscheinen, wird der Düngebedarf eingehalten. Sofern der Zahlenwert rot erscheint, überschreitet die tatsächliche Düngung den Düngebedarf.



# Schlagübersicht –

## Schlag hinzufügen, bearbeiten oder löschen

### Schlagübersicht

Schlag-Nr.	Schlagname	Bemerkungen	Anzahl eingetragener Probenbegleitdaten
1	-	-	0
071942	Oberes Schönefeld	-	1
			Gesamt 2

### Schlag hinzufügen

\* Schlag-Nr.

Schlagname

Bemerkungen

Hinzufügen

### Schlag bearbeiten / löschen

Schlag-Nr.

Schlagname

Bemerkung

Bearbeitung speichern

Schlag löschen

Es ist möglich weitere Schläge hinzuzufügen und bestehende Schläge zu ändern oder löschen. Durch die Angaben der Schlag-Nr. und des Schlagnamens können neue Schläge hinzugefügt werden. Zusätzlich können Kommentare eingetragen werden.

Ansprechpartner:

Dr. Stefan Weimar, 0671820413, stefan.weimar@dlr.rlp.de

Simon Freitag, 0671820432, simon.freitag@dlr.rlp.de

Werner Beck, 0671820471, wener.beck@dlr.rlp.de

Lisa Kühn, 06133930145, lisa.kuehn@dlr.rlp.de

Erstellt im Februar 2022, gez. Ann-Christin Alzer, Abteilung Agrarwirtschaft am DLR R-N-H, Bad Kreuznach